

KeyInvest Daily Trader

DAX - Anschlusskäufer bleiben zu Wochenbeginn in der Unterzahl

Rückblick: Nach dem der Deutsche Aktienindex am letzten Freitag eine eindrucksvolle Rally auf das Parkett gezaubert hatte, blieben am Montag die Anschlusskäufer in der Unterzahl. Der Eröffnungskurs im Xetra-Handel lag bei 10.814 Punkten und markierte gleichzeitig das Tageshoch. Da sich der Index am Freitagabend bei 10.767 Punkten ins Wochenende verabschiedete, konnte zunächst noch ein Plus verzeichnet werden. Im weiteren Handelsverlauf erfolgten jedoch sukzessive Gewinnmitnahmen. Zeitweise wurde wieder die 10.700-Punkte-Marke unterschritten. Das Tagestief markierten die Marktteilnehmer bei 10.681 Punkten. Am späten Nachmittag konnte sich der DAX allerdings etwas von seinen Tiefstständen erholen und schloss bei 10.747 Punkten. Die Käufer dürften nach dem Bruch des steilen kurzfristigen Abwärtstrends in dieser Woche jedoch im Vorteil sein.

Ausblick: Die Bullen befinden sich nach der kleinen Rally in der vergangenen Woche in Lauerstellung. Übergeordnet ist

der DAX weiter bearish einzustufen, doch im kurzfristigen Zeitfenster hat sich das Chartbild aufgehellt. Daher sollte sich die Erholungsbewegung in dieser Woche fortsetzen. Die Long-Szenarien: Solange der Index in den nächsten Tagen nicht unter der 10.500 Punkte-Marke schließen sollte, dürften Rückläufe bis 10.550 Punkten eine kurzfristige Kaufgelegenheit darstellen. Horizontale Widerstände befinden sich bei 10.831 und bei 11.009 Punkten. Ein Anstieg über 11.009 Punkten könnte zu einer weiteren Erholung bis 11.200 Punkten führen. Auf diesem Kursniveau befindet sich noch eine größere offene Kurslücke. Die Short-Szenarien: Ein Rückfall unter die 10.500 Punkte-Marke dürfte die Kurslücke bei 10.416 Punkten schließen. Sollte auf diesem Kursniveau kein eindeutiges Signal der Bullen folgen, könnte der Deutsche Aktienindex auf ein neues Verlaufstief unter 10.279 Punkte zurückfallen. Die Gefahr, anschließend auch die runde 10.000 Punkte-Marke zu brechen, wäre sehr hoch.

DAX – 6-Monats-Chart



Stand: 08.01.2019, 7:00 Uhr; Quelle: BörseGo AG

DAX – 5-Jahres-Chart



Stand: 08.01.2019, 7:00 Uhr; Quelle: BörseGo AG

Mögliche Long- und Shortprodukte zum DAX

Produkt (Call)	WKN	SL/KO/Strike*	Hebel	Briefkurs
<u>Turbo Optionsschein</u>	UX7MQP	10.181,49	18,52	5,81 EUR
<u>Turbo Optionsschein</u>	UY0J1H	10.452,94	34,39	3,13 EUR
Produkt (Put)	WKN	SL/KO/Strike*	Hebel	Briefkurs
<u>Turbo Optionsschein</u>	UX937F	11.387,70	16,39	6,54 EUR
<u>Turbo Optionsschein</u>	UX9NLA	11.208,69	22,35	4,80 EUR

*SL = Stop-Loss (Mini-Futures) / KO = Knock Out (Turbos) / Strike = Ausübungspreis (Optionsscheine); Weitere passende Produkte sowie Informationen zu Chancen und Risiken finden Sie unter: www.ubs.com/keyinvest Stand 08.01.2019, 7:00 Uhr

Technischer Marktausblick

	kurzfristige Tendenz	mittelfristige Tendenz
DAX™	↘	↘
EURO STOXX 50™	↘	→
S&P 500™	↘	→
Nikkei™	↘	↘
EUR/USD	↘	→
Crude Öl	↘	↘
Gold	→	↘

Kurzfristige Tendenz: 1 Tag, mittelfristige Tendenz: 1 Woche; 08.01.2019, 7:00 Uhr

Marktüberblick

Indizes	Kurs	Veränderung zum Vortag
DAX™	10.474,81	-0,18 %
EURO STOXX 50™	3.033,64	-0,27 %
S&P 500™	2.549,69	0,70 %
Nikkei™	20.346,61	1,54 %
EUR/USD	1,1442	0,18 %
Crude Öl	57,37	-0,83 %
Gold	1.282,42	-0,68 %

Stand 08.01.2019, 7:00 Uhr; Quelle: BörseGo AG

S&P 500 - Erholungsbewegung setzt sich fort

Rückblick: Der S&P500 Index befindet sich seit dem Rekordhoch im Spätsommer vergangenen Jahres bei 2.940 Punkten in einer hoch volatilen Korrekturbewegung. Der Rückgang verschärfte sich im Dezember und erreichte zum Jahresende bei 2.346 Punkten einen vorläufigen Tiefpunkt. Von diesem Tief konnte sich der marktweite S&P 500 in den letzten Handelstagen deutlich erholen. Nach einem Zwischenhoch bei 2.520 Punkten drückten die Marktteilnehmer in der vergangenen Woche nach einer Gewinnwarnung von Apple den Index noch einmal bis 2.443 Punkte. Am letzten Freitag konnten die Käufer eine zweite dynamische Erholungsbewegung starten. Das bisherige neue Zwischenhoch wurde gestern bei 2.566 Punkten erreicht. Die aktuelle Erholungsbewegung könnte allerdings nun etwas ins Stocken geraten, denn bei rund 2.590 Punkten trifft der US-Index auf eine markante Widerstandszone.

Ausblick: Das Verkaufssignal, welches unter 2.587 Punkten aktiviert wurde, ist weiterhin aktiv. Die laufende Aufwärtsbewegung könnte sich nur als Rücklauf an das Ausbruchsniveau entpuppen. Die Long-Szenarien: Unterhalb

von 2.587 Punkten ist der Index weiter angeschlagen. Doch durch den dynamischen Anstieg in den letzten Tagen haben sich die Bullen einen deutlichen Puffer verschafft. Solange der Index über 2.500 Punkten notiert, dürfte noch ein Anstieg bis 2.587 Punkten erfolgen. Auf diesem Kursniveau könnten allerdings größere Gewinnmitnahmen erfolgen. Ein Anstieg auf Tagesschlusskursbasis über 2.590 Punkte würde die Bullen deutlich stärken, sodass ein Anstieg bis 2.650 Punkten durchaus möglich erscheint. Die Short-Szenarien: Bei rund 2.590 Punkten dürfte den Käufern die Luft ausgehen. Daher könnten spekulative Anleger auf diesem Level auf eine Fortsetzung der Korrekturbewegung setzen. Ein Rücksetzer unter das letzte Zwischentief bei 2.443 Punkten dürfte den Verkaufsdruck beschleunigen.

S&P 500 – 6-Monats-Chart



S&P 500 – 5-Jahres-Chart



Mögliche Long- und Shortprodukte zum S&P 500				
Produkt (Call)	WKN	SL/KO/Strike*	Hebel	Briefkurs
Turbo Optionsschein	UX97LS	2.413,34	18,28	1,22 EUR
Turbo Optionsschein	UY0M1L	2.471,71	30,99	0,72 EUR
Produkt (Put)	WKN	SL/KO/Strike*	Hebel	Briefkurs
Turbo Optionsschein	UX8910	2.679,95	18,86	1,18 EUR
Turbo Optionsschein	UX9Y47	2.632,89	28,51	0,78 EUR

*SL = Stop-Loss (Mini-Futures) / KO = Knock Out (Turbos) / Strike = Ausübungspreis (Optionsscheine); Weitere passende Produkte sowie Informationen zu Chancen und Risiken finden Sie unter: www.ubs.com/keyinvest Stand 08.01.2019, 7:00 Uhr

Aktuelle Kurzmeldungen

- USA: Stimmung der Dienstleister verschlechtert sich**
 Der Einkaufsmanagerindex des Institute for Supply Management (ISM) für den Dienstleistungssektor der USA ist im Dezember um 3,1 Zähler auf 57,6 Punkte gesunken. Volkswirte hatten einen Stand von 59,7 erwartet. Die Dienstleister machen rund 80 Prozent der US-Wirtschaft aus.
- sentix Konjunkturindex: Schwächer im neuen Jahr**
 Der sentix Gesamtindex für die Konjunktur in der Eurozone ist im Januar zum fünften Mal in Folge gesunken und notiert nun auf -1,5 Punkte. Lage und Erwartungen fallen nochmals leicht. „Mit diesen Daten rückt die Eurozone gefährlich nahe an eine Stagnation heran“, erklärte sentix-Geschäftsführer Manfred Hübner.
- Deutsche Industrie mit kräftigem Auftragschwund**
 Die deutsche Industrie hat im November wegen einer schwächeren Nachfrage aus der Eurozone weniger Aufträge erhalten. Das Neugeschäft schrumpfte um 1,0 % zum Vormonat, wie das Bundeswirtschaftsministerium mitteilte. Im Oktober waren die Aufträge noch leicht um 0,2 % gestiegen.

Termine des Tages

Zeit (MEZ) Land Ereignis

8:00 Uhr	DE	Erzeugung im Produzierenden Gewerbe November
11:00 Uhr	EU	Wirtschaftsstimmung Januar

Rechtliche Hinweise

Herausgeberin dieser Werbemitteilung ist die UBS Limited c/o UBS Europe SE, Bockenheimer Landstraße 2- 4, 60306 Frankfurt am Main ("UBS Limited") eine Tochtergesellschaft der UBS AG.

Diese Werbemitteilung unterliegt ausschließlich deutschem Recht. Die Werbemitteilung dient lediglich allgemeinen Zwecken und stellt keineswegs eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Derivaten oder Finanzdienstleistungen dar. Sie berücksichtigt weder spezielle Anlageziele noch die aktuelle finanzielle Situation oder besondere Bedürfnisse des Empfängers und ersetzt keine eingehende Beratung mit weiteren zeitnahen Informationen. UBS erteilt keine Steuerberatung. Wir raten Ihnen, vor einer möglichen Investition Ihren Anlage-, Steuer- oder Rechtsberater bezüglich möglicher – einschließlich steuertechnischer – Auswirkungen einer Investition zu konsultieren.

Bitte berücksichtigen Sie, dass die Emittentin und oder eine andere Konzerngesellschaft der UBS AG (oder Mitarbeiter derselben) jederzeit Finanzinstrumente, die in diesem Dokument erwähnt sind, einschließlich Derivate auf solche Finanzinstrumente kaufen oder verkaufen können. Außerdem können sie als Auftraggeber beziehungsweise Mandatsträger auftreten oder für die Emittentin bzw. mit ihm verbundene Unternehmen Beratungs- oder andere Dienstleistungen erbringen.

Die vorliegende Werbemitteilung genügt nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und unterliegt nicht einem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind keine verlässlichen Indikatoren für die zukünftige Wertentwicklung.

Die in dieser Werbemitteilung verwendeten Informationen beruhen auf Quellen, die UBS Limited für verlässlich hält. Eine Gewähr für deren Richtigkeit und Vollständigkeit kann UBS Limited jedoch nicht übernehmen. UBS Limited übernimmt keinerlei Haftung für die Verwendung dieser Werbemitteilung oder deren Inhalt. UBS ist nicht verpflichtet, die hierin enthaltenen Informationen zu aktualisieren oder auf dem neusten Stand zu halten.

Dieses Dokument und die darin enthaltenen Informationen sind ausschließlich für Personen mit Domizil Deutschland, Luxemburg oder Österreich gedacht. Sie dürfen unter keinen Umständen in Rechtsordnungen verbreitet werden, in denen eine solche Verbreitung gegen geltende Gesetze oder Regulierungen verstößt. Sie dürfen insbesondere nicht in den USA und/oder an US-Personen oder in Rechtsordnungen verteilt werden, in denen der Vertrieb durch uns eingeschränkt ist.

UBS Limited untersagt ausdrücklich die Weiterleitung der vorliegenden Werbemitteilung – sei es über das Internet oder anderweitig – und übernimmt keine Haftung für diesbezügliche Handlungen Dritter. Diese Werbemitteilung enthält Inhalte Dritter und Links zu Webseiten Dritter. Diese Inhalte und Links dienen ausschließlich der Benutzerfreundlichkeit und Information. UBS besitzt keine Kontrolle über die Inhalte oder Webseiten Dritter, übernimmt keinerlei Verantwortung oder Gewähr für diese Inhalte oder Webseiten und macht diesbezüglich keinerlei Zusicherungen. Dies schließt unter anderem die Richtigkeit, den Inhalt, die Qualität oder die Aktualität dieser Webseiten ein.

UBS Limited ist eine Tochtergesellschaft der UBS AG. UBS Limited, Niederlassung Deutschland, Bockenheimer Landstraße 2-4, D-60306 Frankfurt am Main, ist eingetragen beim Amtsgericht Frankfurt am Main unter der Handelsregisternummer HRB 50602. UBS Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung, registriert in England und Wales im Companies House (company number 2035362) unter der Adresse 5 Broadgate, London EC2M 2QS, Großbritannien. UBS Limited ist durch die Prudential Regulation Authority zugelassen. Regulierte und beaufsichtigt wird sie durch die Financial Conduct Authority sowie durch die Prudential Regulation Authority.

UBS Europe SE ist eine Tochtergesellschaft der UBS AG. <http://www.ubs.com/de/de/ubsgermany/hinweise.html>

© UBS 1998-2018. Das Schlüsselsymbol und UBS gehören zu den eingetragenen und nicht eingetragenen Markenzeichen von UBS. Alle Rechte vorbehalten.

Der SMI™ Index, der SMIM™ Index und der SLI™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der SIX Swiss Exchange AG. Alle Rechte vorbehalten. Der DAX™ Index, der MDAX™ Index und der TecDAX™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Deutsche Börse AG. Alle Rechte vorbehalten. Der S&P 500™ Index und der S&P™ BRIC 40 Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Standard & Poor's Financial Services LLC. Alle Rechte vorbehalten. Der Euro STOXX 50™ Index und der STOXX 50™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Stoxx AG. Alle Rechte vorbehalten. Der NIKKEI 225™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Nihon Keizai Shimbun Incorporation. Alle Rechte vorbehalten. Der CMCI™ Composite Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der UBS AG. Alle Rechte vorbehalten. Der FTSE™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der London Stock Exchange Group Holdings Limited. Alle Rechte vorbehalten. Der MSCI™ World Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der MSCI Incorporation. Alle Rechte vorbehalten. Der KOSPI™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Korea Exchange Incorporation. Alle Rechte vorbehalten. Der HSI™ Index und der HSCEI™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Hang Seng Data Services Limited. Alle Rechte vorbehalten.

Unser Service

Melden Sie sich hier für den Newsletter an:

www.ubs.com/dailytrader

Hotline

0800-800 0404 (keine Anlageberatung)

Telefon

+49 (0) 69-1369 8989

Fax

+49 (0) 69-1369 8174

E-mail:

invest@ubs.com

Website:

www.ubs.com/keyinvest

[Information zu UBS](#) | [Nutzungsbedingungen](#)
[Datenschutzerklärung](#) | [Betrügerische E-Mail melden](#)

Unsere Datenschutzhinweise unter www.ubs.com/data-privacy-notice-germany enthalten ausführliche Informationen zur Erhebung, Verarbeitung und Offenlegung Ihrer personenbezogenen Daten durch UBS, ebenso zur Speicherfrist Ihrer personenbezogenen Daten bei UBS sowie die Begründung und Rechtsgrundlage für die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten und Informationen zu unseren Schutzmaßnahmen. Weiterhin finden Sie dort Informationen zu Ihren persönlichen Rechten.

Impressum

Herausgeber: UBS Limited c/o UBS Europe SE Equity Derivatives
Bockenheimer Landstraße 2-4, D-60306 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0)69 1369 8989 (keine Anlageberatung)
Telefax: +49-69-72 22 83
E-Mail: invest@ubs.com
www.keyinvest.de
Verantwortlich: Steffen Kapraun (Director)
Gestaltung: excellents GmbH, Kulmbach
Text: BörseGo AG, München
Erscheinungsweise: täglich
Copyright by UBS AG. Wiedergabe, auch auszugsweise, nur unter Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr.